



Integration neu zugewanderter
Jugendlicher
durch Sprachbildung,
Ausbildungsvorbereitung und
betriebliche Erfahrung



Institut für berufsbezogene
Beratung und Weiterbildung

Handreichung für Lehrkräfte zur Arbeit mit den Kompetenzrastern

Liebe Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Sprachfördermodule im IdA-Projekt sind als Kompetenzraster mit Lern- und Übungsmaterialien konzipiert. Der fachliche Schwerpunkt der einzelnen Kompetenzraster liegt auf der Verknüpfung von sprachlichen, schulischen und berufsbezogenen Kompetenzen – mit Bezug zu einem konkreten Thema.

Die nach der Methode der Kompetenzraster strukturierten Materialsammlungen umfassen Arbeitsblätter, die im Rahmen des Innovationsvorhabens IdA zum Teil neu entwickelt und zum Teil in Anlehnung an die bereits vorhandenen Lehrwerke zur sprachförderlichen Berufsorientierung zusammengestellt wurden. Mit dem Material werden alle Grundfertigkeiten im Sprachgebrauch, d.h. Lese- und Hörverstehen sowie Sprechen und schriftlicher Ausdruck, trainiert wie auch grammatische Strukturen und der für die Kommunikation in der Schule bzw. am Arbeitsplatz nötige Wortschatz vermittelt.

Die Kompetenzraster bauen auf einer einfachen Tabelle auf, deren Felder konkrete, von den Schülern und Schülerinnen zu erwerbende Kompetenzen definieren. Die Kompetenzen sind dabei in nummerierten Bereichen zusammengefasst, die sich in jeweils vier bis fünf Niveaustufen (A, B, C, D und „Kür“) aufteilen. Mit jeder Niveaustufe steigen sowohl die fachlichen als auch die sprachlichen Anforderungen. Die Lernziele und der Lernprozess bleiben somit für den Schüler und die Schülerin transparent und lassen sich horizontal in den vorgegebenen Einzelschritten verfolgen. Mit den „Ich kann ...“-Formulierungen wird der Hauptgedanke der Methode, d.h. die Übernahme der Verantwortung für den eigenen Lernprozess durch die Schüler und Schülerinnen, ausgedrückt.

Jedem Tabellenfeld sind Arbeitsblätter bzw. Materialien zugeordnet, die zur Auseinandersetzung mit dem Lerninhalt und zum Erwerb der jeweiligen Kompetenzstufe dienen. Da deren Schwierigkeitsgrad von A nach D bzw. „Kür“ steigt, empfiehlt es sich, die Materialsammlung eines einzelnen Kompetenzbereiches chronologisch von links nach rechts abzuarbeiten. Jeder Schüler und jede Schülerin bekommt für den Unterricht ein ausgedrucktes und laminiertes Kompetenzraster als „Wegweiser“ für seine/ihre Lernwege und Lernfortschritte. Dies versetzt Sie als Lehrkräfte in eine eher beratende Rolle. Sie stellen das Modul vor, erläutern die Methode und begleiten den Lernprozess durch die Beantwortung von Fragen, durch Hilfestellungen und Lernrückmeldungen. Fertig abgearbeitete Kompetenzstufen können mit einem Klebepunkt markiert werden.



Das Innovationsvorhaben wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Niedersächsischen Kultusministeriums gefördert.





Integration neu zugewanderter
Jugendlicher
durch Sprachbildung,
Ausbildungsvorbereitung und
betriebliche Erfahrung



Institut für berufsbezogene
Beratung und Weiterbildung

Damit die Lernenden auftretende Fragen auch selbständig klären könnten, sollten Sie ihnen die Möglichkeit geben, mit Wörterbüchern zu arbeiten sowie in Lexika und im Internet zu recherchieren. Jeder Schüler und jede Schülerin sollte auch in seinem/ihrer individuellen Tempo arbeiten können. Ist die eine Person schneller, so kann sie mit der nächsten Niveaustufe anfangen; oder sie kann alternativ anderen bei den Aufgaben helfen. Auf diese Weise wird niemand unter- bzw. überfordert. Zur besseren Überprüfung, ob die jeweilige Kompetenz tatsächlich erworben wurde, können Sie einen Testbogen einsetzen, der für jeden Kompetenzbereich zusätzlich erstellt wurde. Neben der Selbsteinschätzung, die sich aus der Arbeit mit dem Material ergibt, erhalten die Schülerinnen und Schüler somit auch eine Bestätigung ihres Lernfortschritts durch die Lehrkraft.

Der zeitliche Umfang, der für die Bearbeitung eines Kompetenzrasters angesetzt werden sollte, hängt sehr stark von den individuellen Voraussetzungen der Schülerin bzw. des Schülers ab, so dass dazu vorab keine verbindliche Aussage getroffen werden kann. Die Arbeit mit dem Kompetenzraster ermöglicht es aber in besonderer Weise, dass die Schülerinnen und Schüler nach ihrem eigenen Lerntempo arbeiten können. Es ist auch zu erwarten und Bestandteil des Konzepts, dass die Schülerinnen und Schüler in der Bearbeitung der einzelnen Kompetenzstufen unterschiedlich weit kommen. Im Durchschnitt kann mit einer Unterrichtsstunde pro Kompetenzfeld gerechnet werden.

Die Arbeit mit dem Material kann in verschiedenen Sozialformen, in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit organisiert werden. Das vielfältige Material ist auch einzeln und unabhängig von der Arbeit mit den Kompetenzrastern nach einem eigenen didaktischen Konzept einsetzbar. An den Ida-Projektschulen wurde es in der Erprobungsphase teilweise in Form von Stationenlernen genutzt und hat sich dabei ebenfalls bewährt.

Wir möchten aber darauf hinweisen, dass mit dem Einsatz der Kompetenzraster als Ganzes sehr gut eine binnendifferenzierte Unterrichtsgestaltung ermöglicht werden kann und so das selbstständige Lernen gezielt gefördert wird.

Nach Abschluss der Arbeit mit dem Kompetenzraster können die erreichten Kompetenzen den Schülerinnen und Schülern mit dem Wortlaut der Kompetenzfelder bescheinigt werden. Ein Muster für ein Zertifikat ist beigefügt.

Das Copyright für die Materialien liegt bei der ibbw-consult gGmbH. Eine Vervielfältigung zum Einsatz im Unterricht an berufsbildenden Schulen ist erlaubt und ausdrücklich erwünscht, allerdings auf das Land Niedersachsen beschränkt.



Integration neu zugewanderter
Jugendlicher
durch Sprachbildung,
Ausbildungsvorbereitung und
betriebliche Erfahrung



Institut für berufsbezogene
Beratung und Weiterbildung

Übersicht über die im Innovationsvorhaben erarbeiteten Kompetenzraster:

- Kompetenzraster „Regeln in der Schule“ (ab Niveau A1)
- Kompetenzraster „ICH in der Schule“ (ab Niveau A1)
- Kompetenzraster „SPRINT und SPRINT-Dual“ (in Vorbereitung) (ab Niveau A2)
- Kompetenzraster „Kommunikation am Arbeitsplatz und Kundenkontakt“ (ab Niveau A2)
- Kompetenzraster „Mathematik“ (in Vorbereitung) (ab Niveau A2)

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen beim Einsatz des Materials!

ibbw-consult gGmbH, Institut für berufsbezogene Beratung und Weiterbildung
Team „IdA-Projekt“: Tilman Zschiesche, Natalia Leśniewska und Wolfgang Muhs

Weender Landstr. 6, 37073 Göttingen, Tel.: 0551 / 54822-10
info@ibbw-consult.de, www.ibbw-consult.de